

A group of students is gathered in a field of young green plants, likely a vegetable or herb garden. They are engaged in a practical activity, with some looking at the plants and others talking. The background shows a line of trees under a bright sky.

ERTRÄGE, ZWISCHENFRÜCHTE UND NEUANSAALEN IM HOCHSCHULJAHR 2018

Erste Ergebnisse des EIP-Projekts „Regionales Bio-Gemüse aus Brandenburg“ veröffentlicht: „Regionale Lücken“ in der Wertschöpfungskette von Bio-Gemüse und Bio-Kartoffeln für die Versorgung von Berliner Großküchen identifiziert.

Ansprechpartnerinnen: Charis Braun, Evelyn Juister und Prof. Dr. Anna Maria Häring

Info: www.biogemuese-brandenburg.de

Lebensmittel und andere Alltagsprodukte unverpackt zu (ver-)kaufen ist nicht per se schwieriger, aber anders: Workshops für die Ladner*innen durchgeführt sowie Leitfaden für die Einhaltung der rechtlichen Rahmenbedingungen und Toolkit für alltagskompatiblen Einkauf entwickelt. Erfassung von Wirtschaftlichkeitskennziffern der teilnehmenden Läden auf den Weg gebracht.

Ansprechpartner*innen: Dr. Melanie Kröger, Alexandra Wittwer und Prof. Dr. Jens Pape

Info: www.hnee.de/unverpackt und <http://netzwerk-unverpackt.de>

Ergebnis von Expert*innengesprächen zur Entwicklung der Aquakultur in Deutschland veröffentlicht: Uneinheitliche Handhabung und Umsetzung von gesetzlichen Vorschriften und Produktions- und Produktstandards in Deutschland und in der EU sind Hauptgründe für rückläufige Neuzulassungen von geschlossenen Kreislaufanlagen.

Ansprechpartner*innen: Katja Searles, James Kirwan und Prof. Dr. Anna Maria Häring

Info: www.hnee.de/sufisa oder www.sufisa.eu

Strategien für eine nachhaltige Entwicklung des Rapsanbaus bei unterschiedlichen Politikszenerarien mit Landwirt*innen in der Wetterau entwickelt.

Ansprechpartnerinnen: Dr. Susanne von Münchhausen und Prof. Dr. Anna Maria Häring

Info: www.hnee.de/sufisa oder www.sufisa.eu

Bei Crowdfunding, Genussrechten & Co. spielen neben der eigentlichen Finanzierungsfunktion auch Marketingüberlegungen eine wichtige Rolle, so die Ergebnisse einer Online-Befragung von Unternehmen der Land- und Lebensmittelwirtschaft zu alternativen Finanzierungsmodellen.

Ansprechpartnerinnen: Gerlinde Behrendt und Prof. Dr. Anna Maria Häring

Info: www.alternative-finanzierung.bio

Referenzbetriebe bei der Einführung eines auf KMU zugeschnittenen ERP-Systems (Enterprise Resource Planning) erfolgreich begleitet. Weiterhin Basis-Checkliste mit Handreichungen erarbeitet, welche die unternehmenseitigen Voraussetzungen vor der Implementierung beschreiben. Zertifizierungsmanager mit Anschluss an das ERP-System soll zukünftig den Dokumentationsaufwand für Audits in KMU verringern.

Ansprechpartner*innen: Prof. Dr. Eckart Kramer, Kim Dolle, Anke Fiedler, Isabell Kuhpfahl und Dr. Hilke Risius

Info: www.regiofood-plus.de

Forschungspreis Bio-Lebensmittelwirtschaft 2018 an Magdalena Gutendorf vergeben. Für ihre Master-Thesis im Studiengang Öko-Agrarmanagement zum Thema Möglichkeiten und Grenzen einer Markteinführung des ei care Fleisches in die gehobene Berliner Gastronomie: Eine Expertenbefragung von Berliner Gastronomen.

Ansprechpartnerin: Magdalena Gutendorf

Info: www.forschungspreis-bio-lebensmittel.de

Fachbereichspreis 2018 an Elisa Bode vergeben. Master-Thesis im Studiengang Öko-Agrarmanagement zum Thema Status Quo der Rinderzucht auf Lebensleistung.

Ansprechpartnerin: Elisa Bode

Veranstaltungen

8. „Eberswalder Lunch“ auf der BioFach in Nürnberg am Gemeinschaftsstand Bio-Berlin-Brandenburg durchgeführt. Beim regionalen Mittagsimbiss begrüßen alljährlich Dozenten*innen der Ökostudiengänge Alumni, Netzwerkpartner*innen sowie Interessierte und laden herzlich zum Kooperationsaustausch, Kontaktknüpfen und Wiedersehen alter Bekannter ein. Jedes Jahr wieder: Donnerstags ab 13:00Uhr am Gemeinschaftsstand Berlin-Brandenburg.

Ansprechpartnerinnen: Dr. Henrike Rieken und Prof. Dr. Anna Maria Häring

3. Zukunftsdialog zum Thema „Pflanzenschutz im Öko-Gemüsebau“ im Rahmen des Kooperationsvertrages zwischen dem Julius-Kühn Institut und der HNEE durchgeführt und darüber Transfer angewandter Forschungsergebnisse erfolgreich weitergeführt. 2019 ist der 4. Zukunftsdialog zum Thema „Öko-Rapsanbau – Erträge sichern und Anbau ausweiten“ geplant.

Ansprechpartner: Prof. Dr. Stefan Kühne und Prof. Dr. Roland Hoffmann-Bahnsen

Info: www.zukunftsdialogoekolandbau.jki.bund.de

Tagung „Horntragende Kühe im Laufstall – so geht’s“ zusammen mit Demeter e.V. veranstaltet. Ergebnisse eines gemeinsamen Projekts der Universität Kassel und den Verbänden Bioland e. V. und Demeter e. V. zur Haltung hörnertragender Rinder im Laufstall am 18.10.2018 in Eberswalde vorgestellt. Auf Basis der Erfahrungen Beratungsempfehlungen, Leitlinien und Richtwerte, die für die Haltung horntragender Tiere relevant sind, abgeleitet.

Ansprechpartner*in: Prof. Dr. Inga Schleip und Prof. Dr. Bernhard Hörning

Info: www.demeter.de/kuehe-haben-hoerner

10 Hektar Ackerfläche im Löwenberger Land mit Werthölzern, Beerenobst und einer Windschutzhecke im Rahmen der „Innovativen Lehr- und Lernform Agroforstwirtschaft“ von Studierenden bepflanzt und zu einem silvoarablen Agroforstsystem umgestaltet. Einjährige Feldfrüchte nach dem Prinzip eines „Alley-Cropping-Systems“ zwischen den Gehölzstreifen angebaut.

Ansprechpartner: Prof. Dr. Cremer und Dr. Ralf Bloch

Info: <https://agroforst-info.de/nachlese-6-forum-agroforstsysteme>

Marktinformationsgespräche in Zusammenarbeit mit der FÖL e. V. zwischen interessierten Abnehmern aus der Hauptstadtregion und Erzeuger*innen von Bio-Gemüse und Bio-Kartoffeln konzipiert und durchgeführt. Darüber soll die Anbahnung neuer Vermarktungspartnerschaften zwischen Erzeugern der operationellen Gruppe „Bio-Gemüse aus Brandenburg“ und interessierten Abnehmern für regionales Gemüse unterstützt werden.

Ansprechpartnerinnen: Evelyn Juister, Charis Braun und Prof. Dr. Anna Maria Häring

Info: www.biogemuese-brandenburg.de

Unsere Zwischenfrüchte

„ÖkoHuhn - Konzeption einer Ökologischen Hühnerzucht - mit besonderer Beachtung einer möglichen Zweinutzung“ in Kooperation mit Bioland Beratung GmbH und Ökologische Tierzucht gGmbH (ÖTZ) erfolgreich weitergeführt. Am Fachgebiet „Ökologische Tierhaltung“ werden 6 Herkünfte auf 2 Versuchs- und 10 Praxisbetrieben mit Schwerpunkt auf mögliche Zweinutzung getestet. Der 2. Mastdurchgang von Frühjahr bis Herbst sowie die Legehennen-Einstellung des 2. Durchgangs erfolgreich abgeschlossen.

Ansprechpartner*innen: Gerriet Trei, Annemarie Kaiser und Prof. Dr. Bernhard Hörning

Lupinen-Sortenversuch: 6 verschiedene Sorten (u. a. Butan, Energy, Boros, Feodora), 2 neue Zuchtlinien der Weiße Lupine (*Lupinus albus*) angebaut sowie verschiedene Maßnahmen zur Unkrautkontrolle (u. a. Anbau der Weißen Lupine mit Leindotter-Untersaat) über „Modellhaftes Demonstrationsnetzwerk zu Anbau und Verwertung von Lupinen“ auf der Lehr- und Forschungsstation in Wilmersdorf getestet. Demoparzellen am 26.06.2018 während Feldtag zur „Kulturpflanzendiversität, regionale Wildpflanzen, Agrobiodiversität“ gemeinsam mit dem Lupinen-Netzwerk, dem VERN e. V. und dem LfU präsentiert.

Ansprechpartner: Dr. Ralf Bloch und Rudolf Vögel

Info: <https://tinyurl.com/y9l3dlox> transfer

Präzise Kalkung durchgeführt: Nach großflächiger Datenerfassung mit mobilen Bodensensoren und Berechnungen präziser Kalkapplikationskarten wurde auf diversen Ackerschlägen von Praxispartner*innen teilflächenspezifisch gekalkt und OnFarm-Versuche zum Vergleich mit herkömmlicher Kalkung angelegt. Entwicklung einer Software zur präzisen Kalkung und Wissenstransfer zur Kalkung über Schulungen, Feldtage und Workshops sind weitere Bausteine.

Ansprechpartner*innen: Anne Nagel, Ingmar Schröter und Prof. Dr. Eckart Kramer

Info: www.ph-bb.de

Bausteine für ein überregional nutzbares Kommunikationsinstrument zu pflanzengenetischen Ressourcen (PGR) erarbeitet. Verbraucherinteressen zu alten Gemüsesorten in Gruppendiskussionen erfasst. Weiterhin Diskussion mit Expert*innen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz zu Kennzeichnung und Vermarktung von PGR angestoßen.

Ansprechpartnerinnen: Josephine Lauterbach und Dr. Christina Bantle

Info: <http://hnee.de/zenpgr>

Qualitätsstandards für die Lehre zur sozialen Landwirtschaft an Hochschulen über „Social Farming in Higher Education“ (SoFarEDU) erstellt. Entwicklung und Erprobung von Curricula und Lehrmaterialien im Verbund mit 5 europäischen Ländern auf den Weg gebracht.

Ansprechpartner*in: Martin Nobelmann und Prof. Dr. Anna Maria Häring

Info: <http://www.hnee.de/sofaredu>

Unsere Neuansaat

ELER-Projekt „Kompetenznetzwerk Ökologischer Acker- und Pflanzenbau Nordost Brandenburg - Öko-Ackerbauring“ erfolgreich gestartet. 11 Öko-Betriebe haben sich zusammengeschlossen, um ein neues Format der Gruppenberatung nach der Idee der Anbauringe von Theodor Roemer und dem Beratungskonzept der dänischen Stable Schools zu praktizieren. Bei regelmäßigen Treffen werden im Kreis der Betriebe Lösungsansätze zu betriebs- und standortspezifischen Problemen des Öko-Ackerbaus erarbeitet. Zwei Treffen zu den Themen „Luzernegrasanbau: Probleme und Möglichkeiten“ sowie „Zwischenfruchtanbau: geeignete Kulturen zu dem prognostizierten Klimawandel für Brandenburg“ erfolgreich durchgeführt.

Ansprechpartner*innen: Sabrina Scholz, Vera Springer, Dr. Ralf Bloch und Prof. Dr. Anna Maria Häring

Info: www.hnee.de/croppingschool

ELER-Projekt „Implementierung einer einzelbetrieblich optimierten Grünlandnutzung auf organischen Standorten – BOGOS“ erfolgreich gestartet. Auf 4 brandenburgischen Betrieben mit hohen Grünlandanteilen werden Möglichkeiten der optimierten Grünlandnutzung auf den betriebseigenen organischen Standorten gemeinsam entwickelt. Ziel ist eine klima- und bodenschonende sowie zugleich betrieblich erfolgreiche Bewirtschaftung.

Ansprechpartner*innen: Stephanie Hügler, Franz Wenzel, Prof. Dr. Inga Schleip und Prof. Dr. Vera Luthardt

Info: <https://hnee.de/bogos>

BÖLN-Projekt „Entwicklung nachhaltiger Selbstmanagementkonzepte für Gruppen zur Optimierung regionaler Wertschöpfung“ (GrOW) erfolgreich gestartet. 2 Erzeuger/Verarbeiter-Verbünde werden die nächsten 2,5 Jahre in ihrem Auf- bzw. Ausbau einer Wertschöpfungskette begleitet. Gemeinsam mit Bioland e. V. werden u.a. Best-Practice-Beispiele analysiert und Schlüsselakteure aus der Beratung befragt.

Ansprechpartnerinnen: Katja Searles und Prof. Dr. Anna Maria Häring

Info: <https://hnee.de/GrOW>

ELER-Projekt „Netzwerk Schäfer schützen“ erfolgreich gestartet. Gemeinsam mit Schäfer*innen, dem Landschaftspflegeverband Uckermark-Schorfheide und weiteren Akteuren werden in den nächsten 3 Jahren unterschiedliche Mähtechniken, Optionen des Grünlandmanagements, Haltungsformen sowie Methoden des Natur- und Landschaftsschutzes getestet und pilotiert.

Ansprechpartnerinnen: Dr. Susanne von Münchhausen und Prof. Dr. Anna Marie Häring

Info: www.hnee.de/schaeferschuetzen

Unser Fachbereich „Landschaftsnutzung und Naturschutz“ ist 2018 ein Viertel Jahrhundert alt geworden und wir haben gefeiert.

Die Ökolandbau-Studiengänge sind noch nicht ganz so alt. Seit 2004 sind sie fester Bestandteil des Studienprogramms. Mittlerweile ist der Bachelorstudiengang auch dual studierbar.

25 Wegbegleiter*innen der ersten Stunden, Studierende, Praxispartner*innen und Kolleg*innen haben ihre persönliche Geschichte in Kurzinterviews erzählt. Über den Blog „ackerdemiker.in“ kann jede*r in die Interviews, die Bilder und in einen kleinen Film eintauchen.

Wir freuen uns auf weitere 25 Jahre mit all unseren Praxispartner*innen, Kolleg*innen und Studierenden.

Ansprechpartner: Dekan Prof. Dr. Jens Pape | Info: www.ackerdemiker.in/home/categories/25-jahre-lanu



Ihr*e Ansprechpartner*in

Bachelor-Studiengang Ökolandbau und Vermarktung

Studiengangsleiterin: Prof. Dr. Anna Maria Häring
Schicklerstraße 5
16225 Eberswalde
Telefon: +49-(0)3334 657-348
E-Mail: anna.haering@hnee.de

Duales Studium Ökolandbau und Vermarktung

Der Bachelorstudiengang Ökolandbau und Vermarktung ist auch dual studierbar, das heißt im Wechsel mit der Ausbildung Landwirt*in.
Studienfachberaterin: Dr. Marianne Nobelmann
Telefon: +49 (0)3334 657-321
E-Mail: marianne.nobelmann@hnee.de

Master-Studiengang Öko-Agrarmanagement

Studiengangsleiter: Prof. Dr. Roland Hoffmann-Bahnsen
Schicklerstraße 5
16225 Eberswalde
Telefon: +49-(0)3334 657-353
E-Mail: roland.hoffmann-bahnsen@hnee.de

www.hnee.de/oekolandbau

Besuchen Sie uns auf facebook: www.facebook.com/oekolandbaucampus

Besuchen Sie unseren Blog www.ackerdemiker.in